

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG)
 Straße Weißensteinstr. 70 -72
 PLZ, Ort 34131 Kassel
 Telefon _____ Fax _____
 E-Mail SVLFG@Bieteranfrage.de Internet http://www.svlfgr.de

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer 22/2022

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
 in Textform
 mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
 mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
 schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Hoher Heckenweg 76-80 , 48147 Münster

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Mängelbeseitigung der elektrischen ortsfesten Anlagen im Dienstgebäude der SVLFG in Münster

Elektroanlagen nach DIN 18382
- Erweiterung Brandmeldeanlage
- ca. 850 m Brandmeldeleitung
- 36 Stück Brandmelder
- 7 Stück elektrische Unterverteiler
- ca. 1.000 m Demontage Kabel- und Leitungen

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage _____
 Zweck des Auftrags _____

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- nein
 ja, Angebote sind möglich
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung: ab 14 Werktagen nach Zugang des Auftragschreibens.
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 01.12.2023
Für die Baudurchführung steht das nachstehend

angegebene Zeitfenster zur Verfügung. Die Bauarbeiten sind nach Baubeginn des AN ohne Unterbrechung zum Abschluss zu bringen.

Die hierfür vorgesehene, reine Bauzeit beträgt 13 Wochen. Der Baubeginn kann vom AN so gewählt werden, dass die Baufertigstellung innerhalb des folgenden Zeitfensters liegt:

Mit der Ausführung ist zu beginnen: nach Wahl des AN, jedoch frühestens 2 Wochen nach Auftragserteilung
Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen): spätestens zum 01.12.2023.

Spätestens 2 Wochen nach Auftragserteilung hat der AN einen verbindlichen Bauzeitenplan vorzulegen, aus dem die einzelnen Meilensteine im Zuge der Ausführung nachvollziehbar erkennbar sind. Der Bauzeitenplan wird nach Freigabe durch den Auftraggeber zum Vertragsbestandteil.

j) Nebenangebote

- zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
 nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E39877858>
 nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
 Abgabe Verschwiegenheitserklärung
 andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
 teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

- nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist

am **14.02.2023** um **11:00** Uhr

Ablauf der Bindefrist

am **20.03.2023**

p) Adresse für elektronische Angebote

<https://www.subreport.de/E39877858>

Anschrift für schriftliche Angebote

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:

Deutsch

r) Zuschlagskriterien

- siehe Vergabeunterlagen
 nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

s) Eröffnungstermin am 14.02.2023 um 11:00 Uhr

Ort

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau
 Arbeitsbereich Beschaffung
 Frankfurter Straße 126,34121 Kassel

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
 Bieter und deren Bevollmächtigte sind nicht zugelassen.

t) geforderte Sicherheiten

a) Sicherheiten für Vertragserfüllung und Mängelansprüche (Details siehe Vergabeunterlagen).

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

Siehe Vergabeunterlagen.

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

Bietergemeinschaften wird keine Rechtsform vorgeschrieben.

w) Beurteilung der Eignung

Bieter/Bewerber müssen den Nachweis der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit gemäß den Angaben des § 6a VOB/A führen.

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in einem anerkannten Register/Verzeichnis (z. B. Verein für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V., Präqualifikationsregister der Auftragsberatungsstelle Hessen oder amtliches Verzeichnis der Industrie- und Handelskammern) ggf. ergänzt durch erforderliche auftragsspezifische Einzelnachweise. Die in einem Register/Verzeichnis hinterlegten Nachweise dürfen nicht älter als 13 Monate sein und müssen nach Form und Inhalt den geforderten Einzelnachweisen entsprechen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot die Angaben gemäß Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen innerhalb der von der Vergabestelle benannten Frist durch Vorlage der im Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Sämtliche einzureichenden Nachweise sind in den Vergabeunterlagen sowie im beigefügten Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Formblatt 216) aufgeführt.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

- Zertifizierung VdS-Errichter,
- Zertifizierung gem. DIN 14675 ,
- Zertifizierung gem. DIN ISO-9001

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)